

Lehre inklusiv gestalten – Informationen zu Skript und Lehrveranstaltung

Jede Beeinträchtigung, chronische Erkrankung oder Behinderung erfordert ihr eigenes Maß an Rücksichtnahme. Im Folgenden sind einige Möglichkeiten gelistet, Lehre inklusiv zu gestalten. Dabei werden verschiedene Einschränkungen berücksichtigt: sowohl körperliche als auch psychische Erkrankungen und Teilleistungsstörungen. Manche Punkte erscheinen selbstverständlich, dennoch bleiben sie im Alltag oft unberücksichtigt.

Erstellungsprinzipien für Skripte und Unterlagen

- Starker Kontrast zwischen Schrift und Hintergrund
- Grundsätzlich eine gute Lesbarkeit gewährleisten
- Rot-Grün-Schwäche bei der Farbwahl beachten
- Dokumente mit Vorlesefunktion versehen
- Hohe Qualität der Unterlagen auch nach Downloads gewährleisten
- Klare Struktur der Unterlagen
- Mitschriften von Studierenden können nach Absprache auf Moodle geteilt werden
- Unterlagen nicht erst zum Vorlesungsbeginn bereitstellen, manche Studierende benötigen mehr Vorlauf und Zeit zur Einarbeitung

Gestaltungsprinzipien für Lehrveranstaltungen*

- Sicherstellen, dass körperlich Beeinträchtigte den Vorlesungsraum erreichen können
- Verbalisieren und verschriftlichen von grafischen Inhalten
- Laut und deutlich sprechen, von Studierenden gestellte Fragen laut für alle wiederholen
- Zeitplan für das Semester vorlegen, da Beeinträchtigte oft einen größeren Planungsaufwand aufgrund von Fehlzeiten und Arztbesuchen haben
- Angebot für Betroffene zur virtuellen Teilnahme
- Verwendung von Untertiteln
- Verwendung eines Mikrofons in den größeren Hörsälen
- Pausenregelungen einhalten, für Beeinträchtigte sind sie von besonderer Bedeutung
- Videoaufnahme der Lehrveranstaltung für eine Bereitstellung auf Moodle
- Zwei-Sinne-Prinzip: Für Seh- oder Hörbeeinträchtigte ist wichtig, dass wenigstens ein Sinn angesprochen wird

Weitere Informationen des Deutschen Studierendenwerks

- [Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung \(IBS\)](#)
- [Gestaltung barrierefreier Lehre](#)
- [Vorkehrungen für Lehre in Präsenz](#)

*Manche Vorschläge sind vermutlich aufgrund von bspw. technischen Voraussetzungen vermutlich nicht direkt umsetzbar.